

Brockes, Barthold Heinrich: Vom Ursprunge der Welt (1730)

1 Den ersten Augenblick, wenn unser Auge schaut
2 Der Gegenwürffe Zahl, die wir begreiffen wollen,
3 Erfodert es das Recht, daß wir uns fragen sollen:
4 Was ist die Welt? Durch wen, und wie ward sie gebaut,
5 Und in den Stand gesetzt? Ohn Anfangs gleich zu gehn
6 Zur Heilgen Schrifft, zu fassen diese Wahrheit;
7 Gebrauche man zuerst, um dieses zu verstehn,
8 Des menschlichen Verstandes Licht und Klarheit.
9 Es leget selbiger uns hier,
10 Von sonderer Beschaffenheit,
11 Die allergröste Aufgab für:
12 Wie ward die Welt? Ist sie von Ewigkeit?

(Textopus: Vom Ursprunge der Welt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5598>)